

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Oberamt­m­ann­er

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

X. Administrationöräthe:

Benedict Ebler von Mieg: 1803 als Administrationörath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Andreas Edler von Traitteur: 1803 als Administrationörath mit der Pfalz übernommen und pensionirt, gestorben.

Y. Oberamtsräthe:

N. N. von Kraft: 1803 mit dem Bisthum Constanz als Amtmann der Insel Reichenau übernommen, 1807 Oberamtsrath allda, 1809 nach Constanz versetzt, gestorben.

Z. Kanzleiräthe:

N. N. von Koch: kais. russ. Chargé d'affaires, 1792 tit. Kanzleirath, gestorben.

Georg Anton von Trast: 1803 Kanzleirath bei der marktgräfll. Kanzlei der Grafschaft Salem in Salmansweiler, gestorben.

AA. Geistliche Räte:

N. N. von Brentano: Stadtpfarrer in Kleinfaltenburg, geistlicher Rath, 1830 resignirt.

N. N. von Haimb: Seminarregent in Bruchsal, geistlicher Rath, 1820 gestorben.

Johann Baptist von Pircher: Prof. ord. theol. zu Freiburg und Domcapitular, geistl. Rath.

Landvögte:

Ludwig Karl Freiherr von Berckheim: Landvogt des Oberamts Kotteln zu Vörrach, wirkl. adelicher Geheimerrath, pensionirt, 1797 am 26. October gestorben in Vörrach.

Joseph Wilhelm Freiherr v. Blittersdorf: 1772 bei dem Anfall von Baden-Baden übernommen und Hofrath im Hofraths-Collegium, auch Kammerherr, 1788 Landvogt zu Mahlberg, 1798 am 25. April gestorben in Mahlberg.

N. N. von Kleinbrod: 1806 mit dem Breisgau übernommen als Landvogt der Ottenau und pensionirt, 1826 am 20. Februar gestorben zu Winterbach im Glotterthal.

Franz Freiherr von Laffolaye: 1803 mit dem Bisthum Straßburg übernommen als Landvogt von Oberkirch und bestätigt, 1808 wegen Malversation caiffirt.

Johann Ludwig Friedrich Freiherr von Liebenstein: Assessor, dann Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, auch Kammerherr, nachher Landvogt des Oberamts Hochberg zu Emmendingen und tit. Geheimerrath, 1807 gestorben in Emmendingen.

Obervögte:

Karl Freiherr von Fischer: Sohn des Finanzministers Karl Friedrich Freiherrn v. Fischer, 1807 Rechtspracticant, 1809 Hofgerichts-Assessor in Rastatt, 1813 Kreisrath allda, 1819 durch die Nobilitirung seines Vaters mit nobilitirt, 1822 Ober- v. Wechmar u. Huhn, Sandbuch.

vogt des Landamts Karlsruhe, 1825 Ritter und 1826 Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 Geheimerrath 3ter Klasse.

August Valentin von Harrant: Assessor, dann Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, 1791 Obervogt des Oberamts Yberg zu Bühl, 1808 am 3. April gestorben in Bühl.

Johann Baptist von Holzing: Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, 1797 Obervogt des Oberamts Rastatt, 1803 am 20. März gestorben in Rastatt.

Adolph Friedrich Freiherr v. Sundbiff: 1803 mit dem Bisthum Constanz übernommen als Hofrath und Obervogt der Insel Reichenau, auch als solcher bestätigt, 1805 am 18. September gest. in Reichenau.

Johann Karl Heinrich Freiherr v. Red: Assessor, dann Hofrath bei dem Hofraths-Collegium in Karlsruhe, nachher Obervogt des Oberamts Birkenfeld in der Grafschaft Sponheim, 1793 durch die Franzosen von da vertrieben, Quiescent in Karlsruhe, 1795 gestorben in Karlsruhe.

Johann Baptist Freiherr Müppelin von Resikan: 1803 mit dem Bisthum Constanz als Obervogt zu Constanz übernommen und pensionirt, gestorben.

Ludwig Wagner von Fromenhäusen: 1772 bei dem Anfall von Baden-Baden als Obervogt zu Baden übernommen und bestätigt, 1797 gestorben in Baden.

Stadtdirectoren:

Anton Karl Freiherr v. Baden: Staatsrath, 1808 Stadtdirector in Freiburg, 1828 gest. in Freiburg. (Siehe Staatsräthe.)

August Friedrich Freiherr von Fischer: 1828 Stadtdirector in Heidelberg, 1830 am 21. December gestorben in Heidelberg. (S. Directoren.)

Georg von Vogel: 1836 Stadtdirector in Freiburg. (Siehe Directoren.)

Oberamtänner:

N. N. von Clavel: 1806 mit der Oberhohheit über Fürstenberg als Amtmann zu Heiligenberg übernommen und bestätigt, 1827 Oberamtann und Hofrath, 1838 am 3. Juni gestorben in Constanz.

Ludwig Frobenius von Dürheim: 1807 Rechtspracticant, 1810 Hofgerichts-Secretär in Rastatt, 1819 Amtmann in Emmendingen, 1824 Kreisrath zu Durlach, 1828 Oberamtann in Gernsbach, 1834 nach Tauberbischofsheim und 1841 nach Ladenburg versetzt.

Johann Baptist von Ehren: 1803 mit dem Bisthum Constanz als Canzlei-Verwalter der geistl. Regierung in Constanz übernommen, 1804 Secretär bei dem Hofraths-Collegium zu Meersburg, 1805 Obervogtamtassessor zu Heberlingen, 1807 Amtmann allda, 1810 Oberamtann, 1815 tit. Regierungsrath, 1823 pensionirt.

Karl Leopold von Haubert: Amtmann in Stodach und als solcher 1807 übernommen, 1811 Amtmann in Blumenfeld, 1815 Oberamtann allda, 1816 am 20. Juli gestorben in Blumenfeld.

Franz von Jagemann: Sohn des Geheimen-



raths 2ter Klasse und Hofrichters Philipp Anton von Jagemann in Mannheim, 1825 Rechtspracticant, practicirte bei mehreren Aemtern und beim Ministerium des Innern, 1831 Ministerial-Secretär bei diesem Ministerium, 1834 Amtmann in Oberkirch, 1838 nach Rastatt und 1839 nach Philippsburg versetzt, 1843 Oberamtman in Kenzingen.

Karl von Zittner: Sohn des Staatsraths und Kreisdirectors Joseph von Zittner, 1806 Rechtspracticant, 1807 Assessor bei dem Amt Lörrach, 1809 zweiter Beamter allda, 1813 als solcher nach Ueberlingen versetzt, 1819 Amtmann in Constanz, 1830 Oberamtman.

R. N. von König: Oberamtman in Unterwisheim, 1807 als solcher nach Gochsheim versetzt, 1810 pensionirt, gestorben.

Theodor Joseph von Mesbach: Amtmann in Dudenheim, 1807 zweiter Beamter in Gochsheim, 1810 Oberamtman allda, 1812 am 16. August gestorben in Gochsheim.

Willibald Edler von Seyfried: 1803 Oberverrechner zu Salem und Mitglied der dortigen Polizeidirection mit dem Titel Hofrath, 1814 Oberamtman allda, 1820 gestorben.

Johann Baptist Edler von Seyfried: 1803 Hofzahlmeister bei der Oberverrechnung zu Salem, 1820 Oberamtman und tit. geheimer Hofrath, 1824 Ritter des Jähringer Löwen, 1830 pensionirt.

August Freiherr Teufel von Birkensee: Sohn des Kammerherrn und Forstmeisters zu Pforzheim, Karl Freiherrn Teufel von Birkensee, 1825 Rechtspracticant und Hofjunker, 1830 Amtsassessor in Waldkirch und Kammerjunker, 1834 als Assessor nach Weinheim versetzt und Kammerherr, 1836 zum Amtmann in Pforzheim zwar ernannt, aber nach Mannheim zum Stadtamt als Amtmann gesetzt, 1841 Amtsvorstand im Amt Neudenu, 1843 Oberamtman.

Ludwig von Theobald: Sohn des Geheimraths 2ter Klasse und Präsidenten der Oberrechnungskammer Ludwig von Theobald, 1817 Rechtspracticant, 1819 Garnisonsauditeur in Mannheim, dann in Freiburg und 1830 in Karlsruhe, 1833 Amtmann in Offenburg, 1835 nach Baden versetzt, 1836 Oberamtman allda, 1840 Ritter des Jähringer Löwen.

Rapphael von Weinzierl: vorher fürstlich schwarzenb. Justiz-Kanzleisecretär in Tübingen, 1813 Kreissecretär in Lörrach, 1814 Capitän im 8ten Landwehr-Bataillon, 1815 Amtsverweser in Schönau, 1816 Amtmann allda, 1819 nach Zersteten versetzt, 1830 Oberamtman, 1831 als solcher nach Säckingen versetzt.

**A m t m ä n n e r :**

Karl Johann v. Berg: gebürtig aus Wertheim, 1828 Rechtspracticant, dann Advokat und Procurator in Freiburg, 1835 Amtsassessor in Gengenbach, 1840 nach Bruchsal, 1841 Amtmann.

Marimilian Freiherr von Bodmann: 1828 Rechtspracticant, 1834 Amtsassessor in Waldsbut und Kammerjunker, 1836 Kammerherr, 1838 Amtmann in Freiburg.

Marquard von Chrismar: 1819 Rechts-

practicant, 1821 Amtsassessor in Billingen, 1824 nach Durlach versetzt, 1825 Amtmann in Ueberlingen, 1830 nach Constanz, 1832 nach Lörrach versetzt, 1839 entlassen, 1841 Schriftverfasser in Administrativ- und 1842 auch in gerichtlichen Sachen.

Karl August von Ehren: gebürtig aus Constanz, 1830 Rechtspracticant, 1837 Amtsassessor in Heidelberg, hierauf Universitäts-Amtmann in Freiburg, 1843 am 25. Juli gestorben.

Herrmann v. Faber: aus Mannheim, 1829 Rechtspracticant, 1834 Amtsassessor in Wiesloch, 1839 Amtmann in Tauberbischofsheim, 1840 der ihm vom Kaiser von Oesterreich ertheilte Adel anerkannt, 1841 zweiter Beamter in Bruchsal, 1843 nach Ueberlingen.

Karl Alexander Freiherr von Sunoldstein: Sohn des königl. württemberg. Kammerherrn und Land-Oberjägersmeisters Freiherrn von Sunoldstein in Neuenbürg, 1827 Rechtspracticant, practicirte im Secretariat des Ministeriums des Innern, 1836 Amtsassessor in Neckargemünd, 1840 nach Ettlingen, 1843 Amtmann.

Ludwig du Jarrys von Laroche: Sohn des Kammerherrn und Capitäns à la Suite Franz du Jarrys von Laroche in Bruchsal, 1828 Rechtspracticant, dann Hofgerichts-Advokat in Freiburg, 1830 Hofjunker, 1834 Kammerjunker, 1837 Universitäts-Amtmann in Freiburg, 1838 Kammerherr, 1840 Amtmann in Offenburg.

Damian von Kleudgen: hursfält. Hofgerichtsrath, Universitäts-Amtmann und Syndicus zu Heidelberg, 1830 am 14. November gestorben in Heidelberg.

R. N. von Kraft: Amtmann in Constanz mit dem Titel Oberamtsrath, gestorben. (Siehe Oberamtsräthe.)

Georg Konrad von Muschgay: war 1805 Amtmann des Staatsamts Röteln, daselbst gestorben.

Karl Freiherr v. Neubronn: 1829 Rechtspracticant, 1835 Amtsassessor in Eitenheim und Hofjunker, 1838 Amtmann in Lahr und Kammerjunker, 1841 Amtsvorstand in Kork, 1843 erster Beamter in Lörrach.

Friedrich von Dinhausen: Justizamman zu Marzlingen, 1813 am 1. April gestorben in Marzlingen.

Joseph Freiherr Reichlin von Meldegg: 1828 Rechtspracticant, 1834 Hofgerichts-Secretär in Rastatt, 1836 Amtsassessor in Müllheim, 1838 Amtmann allda, 1839 als solcher nach Lörrach versetzt, 1841 Amtsvorstand in Bonndorf, 1843 in Philippsburg.

Joseph von Rotted: gebürtig von Freiburg, 1830 Rechtspracticant, 1832 Bürgermeister in Freiburg, 1839 Amtmann in Breisach.

Mariano von Sarachaga-Uria: aus Spanien, Stiefsohn d. Generalmajors Freih. v. Lassolaye, 1830 Hofjunker, 1834 Kammerjunker, 1835 Rechtspracticant, practicirte bei dem Bezirksamte Baden, 1839 Amtsassessor allda, 1840 Ritter des hursf. Löwen, 1841 Amtmann in Freiburg u. Kammerherr.

Karl Leopold von Schach: Steuer-Commissär in Bodmann, 1811 Amtsrevisor in Stodach, 1819 Amtmann in Müllheim, gestorben.

Leopold Freiherr v. Stengel: 1828 Rechts-